

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0438/2017/1
Auskunft erteilt: Frau Nees Frau Limmer
Ruf: 492-5123 492-4080
E-Mail: Nees@stadt-muenster.de Limmer@stadt-muenster.de
Datum: 28.06.2017

Betrifft

Weiterentwicklung des schulischen Lernortes Pro-B-Klasse – Sek I

Beratungsfolge

12.07.2017	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
12.07.2017	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt die konzeptionelle Weiterentwicklung und Anpassung des Kooperationsmodells Schule - Jugendhilfe / Pro-B-Klasse – Sek I entsprechend dem beschriebenen Konzept.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass zur Sicherstellung der sozialpädagogischen Arbeit in der Pro-B-Klasse der Beratungsstelle Südviertel e.V. weiterhin Mittel in Höhe von 61.919,00 € zur Verfügung gestellt werden. Zusätzliche Mittel werden derzeit nicht benötigt.
3. Mit dem absehbaren Auslaufen der Geistschule wird die Pro-B-Klasse zum Schuljahr 2017/2018 organisatorisch an die Hauptschule Coerde angebunden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den integrierten Schulen (hier insbesondere Primusschule und Sekundarschule) Konzepte und Unterstützungsmöglichkeiten entsprechend den dort bestehenden Bedarfen zu entwickeln. **Ergebnisse dieses Konzeptes, welches die Bedarfe der Gesamtschulproblematik der Schulabstizienz mit in den Fokus nehmen sollte, werden im 2. Quartal 2018 im Rahmen einer Vorstellung den Mitgliedern des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien sowie dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung dargestellt.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0603	Förderung von benachteiligten jungen Menschen			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2017ff.	61.919	Neutral

Begründung:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung hat in seiner Sitzung am 27.06.2017 beschlossen, Punkt 4 der Beschlussvorlage wie folgt zu ergänzen:

4. (...) zu entwickeln. **Ergebnisse dieses Konzeptes, welches die Bedarfe der Gesamtproblematik der Schulabstizienz mit in den Fokus nehmen sollte, werden im 2. Quartal 2018 im Rahmen einer Vorstellung den Mitgliedern des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien sowie dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung dargestellt.**

Die Verwaltung schlägt dem Rat vor, den geänderten Beschlussvorschlag aufzugreifen.

In Vertretung

Gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor